

3. Fach- und Arbeitersummit in der Region Aachen

GAMECHANGER INKLUSION

POTENZIALE ERKENNEN,
UNTERNEHMEN STÄRKEN



26.02.2026
11 UHR
AACHEN

Netzwerk Inklusiver Arbeitsmarkt

Simon Zabel

Leiter Regionalagentur Region Aachen im RAZV

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Regionalagentur Region Aachen



RAZV
Region Aachen
Zweckverband

- **Bindeglied** zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW (MAGS) und der Arbeitsmarktregion
- Themen: **Fachkräftesicherung**, Übergang Schule und Beruf, Aus- und Weiterbildung, **Transformation**, **Unternehmensentwicklung**...
- Zielgruppe: Beschäftigte, Unternehmen (KMU), Bildungsträger
- **Beratung zu Förderprogrammen** des Landes NRW
- **Netzwerkarbeit** mit arbeitsmarktpolitischem Schwerpunkt
- Konzeption, Umsetzung, Begleitung von Events, Initiativen, Projekten

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Genese des Netzwerks

- **Fachausschuss** für (eu)regionale Arbeit, Fachkräftesicherung, Bildungs- und Wissensregion des RAZV initiiert den Aufbau eines *Netzwerks Inklusiver Arbeitsmarkt* (5/2025).
- **Verbandsversammlung** des RAZV formalisiert den Vorschlag (6/2025).
- **Regionalagentur Region Aachen** wird mit der **Steuerung und Weiterentwicklung** des Netzwerks beauftragt.
- Ziel: Aktivitäten und Kompetenzen der Region **vernetzen** und **sichtbar machen** sowie **gemeinsam neue Impulse** setzen und **zukunftsfähige Lösungen** gestalten

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Mitglieder des Netzwerks

Arbeitgeberverbände

Kammern

Gewerkschaften

Agentur für Arbeit/
Jobcenter

EAAAs

Bildungsträger

Landschaftsverband Rheinland

Hochschulen

Lebenshilfe

Integrationsfachdienste

Inklusionsämter

Kommunale

Koordinierungen
(KAOA-Star)

Werkstätten für
Menschen mit
Behinderung oder
psychischer
Erkrankung

Arbeitsgemeinschaft
Behindertenhilfe

gemeinnützige
Unternehmen

...

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Inklusion auf Landesebene

- „Gemeinsame Initiative zur Stärkung der Inklusion auf dem Arbeitsmarkt Nordrhein-Westfalens“ im April 2024 gestartet.
- Ziel: Menschen mit Behinderungen und offene Stellen besser zusammenbringen
- Partner*innen: Landesregierung (MAGS), Arbeitgeberinnen- und Arbeitgebervertreter, die Bundesagentur für Arbeit, der Deutsche Gewerkschaftsbund, Akteure des Unterstützungssystems, darunter Inklusionsämter, Renten- und Unfallkassen, sowie weitere
- <https://www.land.nrw/pressemitteilung/inklusionsinitiative-bringt-menschen-mit-behinderung-und-offene-stellen-zusammen>

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Inklusion auf Landesebene

Broschüre



[https://gib.nrw.de/wp-content/uploads/2025/05/Inklusion Arbeit_-G.I.B._2025.pdf](https://gib.nrw.de/wp-content/uploads/2025/05/Inklusion_Arbeit_-G.I.B._2025.pdf)

Online-Wissensreihe für Arbeitgeber

05.03.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Das Anzeigeverfahren der Ausgleichsabgabe

[Infos und Anmeldung](#)

16.04.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Neue Wege gehen – Fachkräftesicherung durch Inklusion

[Infos und Anmeldung](#)

07.05.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Praxisnah beraten – vom Antrag bis zur Umsetzung: Wie die EAA Arbeitgebende unterstützen

[Infos und Anmeldung](#)

18.06.2026, 10:00 – 11:30 Uhr

Jobcoaching am Arbeitsplatz – Unterstützung für eine erfolgreiche berufliche Teilhabe

[Infos und Anmeldung](#)

<https://gib.nrw.de/thema/teilhabe-und-integration-am-arbeitsmarkt/inklusionsinitiative/>

Status Quo des inklusiven Arbeitsmarktes in der Region

Ergebnisse aus den Vorab-Gesprächen mit Netzwerk- Partner*innen

- Hürden für Unternehmen
- Vorurteile und fehlendes Wissen
- Systemische Schwierigkeiten
- Besonderheiten der Zielgruppe

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Status Quo des inklusiven Arbeitsmarktes in der Region

Daraus resultierend → Wünsche an ein Netzwerk:

- Information von Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen
- Transparenz schaffen
- Öffentlichkeit sensibilisieren, gemeinsame Kampagnen
- Politische Einflussnahme

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Themen und Ziele des Netzwerks

- **Strukturelle Analyse** des inklusiven Arbeitsmarktes in der Region Aachen
- **Information/Sensibilisierung von Arbeitgebern**, z.B. Entwicklung von Beratungsmodulen, Arbeitgeber beraten Arbeitgeber
- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit**
- **Politische Einflussnahme**

3. Fach- und Arbeitersummit in der Region Aachen

GAMECHANGER INKLUSION

POTENZIALE ERKENNEN,
UNTERNEHMEN STÄRKEN



26.02.2026
11 UHR
AACHEN